



Liebe Leserinnen und Leser des Newsletters!

Wir bewegen uns auf Weihnachten zu, dies wird nicht nur daran deutlich, dass wir im Dunkeln unseren Weg zu Schule starten und an manchen Tagen im Dunkeln wieder die heimatische Wohnung erreichen, sondern auch daran, dass zumindest am linken Niederrhein das eine oder andere Haus einen weihnachtlichen Lichterschmuck anlegt.



Was geschieht in diesen Tagen vor Weihnachten am Stoppenberg? Eine ganze Menge! Frau Castro-Nunez und Frau Güllekers haben mit der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ erneut ein Zeichen dafür gesetzt, Weihnachten nicht nur an die eigene Familie und den Freundeskreis zu denken, sondern darüber hinaus Kindern, denen es nicht gut geht, weil sie sich in schwierigen Lebenssituationen befinden, Geschenke zukommen zu lassen. Die zugehörige „Packparty“ hat

bereits stattgefunden und passt wunderbar in die Zeit zwischen St. Martin und Nikolaus.

Der Nikolaustag ist traditionell der Anlass für unser SV-Team, die „Nikolausaktion“ zu starten. Dies wird auch in diesem Jahr geschehen. Die Vorbereitungen des SV-Teams laufen bereits. Vielen Dank an das SV-Team!

Im Kreise der Kolleginnen und Kollegen sind erste Gespräche zur Vorbereitung einer vorweihnachtlichen Besinnung angelaufen. Die Veranstaltung soll in einer neuen Form stattfinden und wird in den nächsten Tagen und Wochen konkrete Gestalt annehmen. Vielen Dank an die beteiligten Kolleginnen und Kollegen für das Engagement an dieser Stelle!



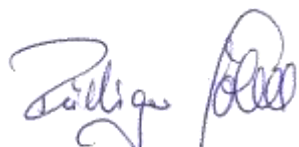
In der letzten Schülerratssitzung haben unsere Schülervertreterinnen und Schülervertreter Ideen beraten, die zur Gestaltung der vorweihnachtlichen Zeit am Stoppenberg dienen. Diese Ideen werden weiter ausgearbeitet und im Rahmen der Lehrerkonferenz am 24.11.2021 dem Kollegium vorgestellt. Auslöser für diese besonderen Ideen ist die Tatsache, dass wir aufgrund der geltenden Regeln in diesem Jahr den Weihnachtsmarkt in seiner üblichen Form nicht stattfinden lassen können. Ich bin persönlich sehr davon beeindruckt, dass aus den Reihen unserer Schülerinnen und Schüler nicht nur das Bedauern zum Ausdruck gebracht wird, dass der Weihnachtsmarkt nicht stattfinden kann, sondern darüber hinaus neue und gute Ideen geboren werden, die Alternativen aufzeigen und der Schulgemeinde gut tun können.

Unsere Schulseelsorger bereiten momentan die Frühschichten im Advent vor, die in Kürze wieder für die Schulgemeinden der Sekundarschule und des Gymnasiums als gemeinsame Veranstaltung angeboten werden.

Natürlich werden wir auf der Bühne der Aula zu gegebener Zeit wieder unsere weihnachtliche Dekoration aufbauen und wird dürfen hier schon verraten, dass die Küche auch in diesem Jahr ein Weihnachtessen für unsere Schülerinnen und Schüler plant.

Es ist schön, dass durch diese Aktivitäten eine vorweihnachtliche Aufbruchstimmung erzeugt wird. Es ist schön, dass wir durch diese Veranstaltungen und Aktionen das Gemeinschaftsgefühl am Stoppenberg stärken, weil es wichtig ist, unser Leben ein wenig heller zu machen. Dies ist unser Auftrag, der am Stoppenberg mit großem Einsatz und viel Phantasie und an manchen Stellen mit Mut zu neuen Wegen erfüllt wird!

Grüße vom Stoppenberg



Rüdiger Göbe, Schulleiter

In Quarantäne befindliche Personen im Gymnasium Am Stoppenberg



Die nachfolgenden Tabellen geben Auskunft darüber, wie viele Personen sich zum Stichtag 12.11.2021 in Quarantäne befinden:

Schüler*innen

| Stufe / Gruppe | Nur Quarantäne / Anzahl | Infektionen mit Quarantäne / Anzahl |
|-----------------------|--------------------------------|--|
| 5 | 0 | 0 |
| 6 | 6 | 2 |
| 7 | 1 | 0 |
| 8 | 0 | 0 |
| 9 | 1 | 0 |
| EF | 0 | 0 |
| Q1 | 0 | 0 |
| Q2 | 0 | 1 |

Lehrer*innen / Mitarbeiter*innen

| Quarantäne / Anzahl | Infektionen / Anzahl |
|----------------------------|-----------------------------|
| 0 | 0 |

Ergebnisse der verpflichtenden Selbsttests im Gymnasium Am Stoppenberg

Die nachfolgenden Tabellen geben Auskunft darüber, wie viele Personen in der 45. Kalenderwoche (Stichtag 12.11.2021) positiv getestet wurden:

Schüler*innen

| Stufe / Gruppe | positiv |
|-----------------------|----------------|
| 5 | 0 |
| 6 | 2 |
| 7 | 0 |
| 8 | 0 |
| 9 | 0 |
| EF | 0 |
| Q1 | 0 |
| Q2 | 0 |



Andere Personengruppen

| Gruppe | positiv |
|--------------------------------------|---------|
| Lehrerinnen/Lehrer | 0 |
| weitere Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter | 0 |
| angemeldete Besucher/Besucherinnen | 0 |
| Fremdfirmen | 0 |

Die Quarantänezahlen steigen! Ist das ein Grund zur Sorge?

Die Quarantäneregulungen sind verändert worden, weil es Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern wieder erlaubt ist, im Unterricht die Masken abzusetzen, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind. Deshalb müssen wir die direkten Nachbarn nach Prüfung aller Rahmenbedingungen vorsorglich nach Hause schicken. Grund zur Sorge hätten wir, wenn die Infektionszahlen sprunghaft steigen. Dies ist bisher jedoch noch nicht der Fall.



Der Wettbewerb „Goldener Pinsel“ startet!



Unsere Kunstlehrerinnen und Kunstlehrer informieren in diesen Tagen ihre Schülerinnen und Schüler über den „Goldenen Pinsel“. Dieser Wettbewerb im Kunstbereich soll unseren Schülerinnen und Schülern aller Altersstufen Gelegenheit geben, sich zu einem bestimmten Thema künstlerisch zu äußern. In den verschiedenen Altersgruppen sind attraktive Preise zu gewinnen. In diesem Jahr steht der Wettbewerb unter dem Motto „Ich wünsche mir...“. Vielen Dank an die Kolleginnen und Kollegen der Fachschaft Kunst und natürlich an alle, die sich an diesem Wettbewerb beteiligen. Wir dürfen sehr gespannt auf die Ergebnisse sein!

Das Schülercafé wird renoviert

Das Schülercafé am ehemaligen „Schachhof“ wurde und wird gerade renoviert. Aktuell hat der Fliesenleger seine Arbeit beendet, nun erhält der Raum noch einen frischen Anstrich. Anschließend können die Möbel wieder in das Schülercafé eingeräumt werden. Dann kann der Betrieb wieder vor Ort stattfinden, der inzwischen auf den oberen Markt ausgelagert wurde. Die Schülerinnen und Schüler der Arbeitsgemeinschaft, die das Schülercafé betreuen, sorgen Tag für Tag dafür, dass attraktiver Waffelduft durch die Stoppenberger Flure zieht.



Noch vor Weihnachten können die frisch renovierten Räumlichkeiten des Schülercafés wieder genutzt werden. Die Besucher können jetzt schon durch einen Blick in den Hof feststellen, dass auch dieser sich zu seinem Vorteil verändert hat. Unser Gärtner Herr Kita hat den Wildwuchs beseitigt und einige Büsche und Stauden angepflanzt, die diesem Hof, der einstmals der trostloseste Hof der Schule war, eine positive Ausstrahlung verleihen. Vielen Dank dafür!

Herzlich Willkommen Frau Zukowski!



Seit Anfang vergangener Woche ist Frau Zukowski zurück am Stoppenberg. Wir freuen uns gemeinsam mit der Kollegin, dass sie wieder vor Ort ist! Im Namen der Schulgemeinde wünsche ich ihr einen guten Start.

Gedenkstättenfahrten nach Weimar / Buchenwald beginnen!

In der kommenden Woche brechen die ersten beiden Gruppen zur Gedenkstättenfahrt der Jahrgangsstufe Q1 nach Weimar / Buchenwald auf. Wir haben uns vor einigen Jahren entschieden, in der Jahrgangsstufe Q1 diese Fahrt durchzuführen, um den Schülerinnen und Schülern anhand des Besuches der Gedenkstätte des ehemaligen Konzentrationslagers Buchenwald einen persönlichen Eindruck von den Folgen einer Diktatur zu ermöglichen, deren menschenverachtende und rassistische Gedanken Leid und Tod von Millionen von Menschen verursacht haben. Als Schule wollen wir ein Zeichen setzen gegen Ausgrenzung jeglicher Art, gegen Fremdenfeindlichkeit, Antisemitismus und Rassismus.



Für die aktuellen Fahrten haben sich die begleitenden Lehrerinnen und Lehrer aufgrund der besonderen Situation, die durch die Corona-Pandemie vorgegeben ist, auf einige Verhaltensregeln geeinigt, die uns in diesem Jahr besonders wichtig sind. Wir werden vor der Abfahrt der Busse alle Schülerinnen und Schüler einen Selbsttest durchführen lassen, auch wenn diese genesen oder geimpft sind. Ein solcher Selbsttest wird zu Beginn eines jeden Tages auch in Weimar durchgeführt. Unsere Schülerinnen und Schüler werden in diesem Jahr nicht an den Abenden die Möglichkeit haben, in kleinen Gruppen unbeaufsichtigt die Stadt zu besuchen, weil die in Thüringen vorherrschenden Kontrollen der Gastwirte nach Medienberichten und persönlichen Eindrücken zu lasch sind. Es wird stattdessen ein hausinternes Angebot für die Abendstunden geben. Uns ist klar, dass dies zu einer gewissen Enttäuschung bei unseren Schülerinnen und Schülern führen wird, wir halten diese Maßnahme jedoch im Blick auf die Verantwortung für die Gruppe für notwendig und bitten um Verständnis.

Ich danke an dieser Stelle ausdrücklich den begleitenden Lehrerinnen und Lehrern, mein besonderer Dank gilt unserer Kollegin Frau Held, die die Gedenkstättenfahrt Jahr für Jahr intensiv vorbereitet und betreut!

Die Redaktion der Jahresschrift arbeitet auf Hochtouren



Wie in jedem Jahr wird kurz vor Weihnachten unsere Jahresschrift erscheinen. Zwischen den Buchdeckeln wird das Leben und Lernen am Stoppenberg in vielen Berichten und Bildern dokumentiert. Eine Vielzahl von Kolleginnen und Kollegen liefern Texte und Bilder, die in der Redaktion der Jahresschrift zusammenfließen. In diesen Tagen sind die Redaktionsmitglieder damit beschäftigt, diese Artikel Korrektur zu lesen und

abschließend in Form zu bringen. Der Drucktermin naht! Für die Mitglieder der Redaktion der Jahresschrift bedeutet diese letzte Phase vor der Drucklegung immer eine besondere Herausforderung. Vielen Dank an dieser Stelle für das Engagement! Die Jahresschrift ist ein wichtiges Aushängeschild für unsere Schule und eine wertvolle Dokumentation unserer täglichen Arbeit im Jahreslauf.

Einfach mal anschauen: Film zum institutionellen Schutzkonzeptes auf der Homepage!

Welche Regeln müssen wir beachten, wenn unsere Schule für alle Schülerinnen und Schüler ein sicherer Ort sein soll? Ein knapp 4minütiger Film fasst alles, was wir wissen und tun müssen, kompakt und klar formuliert zusammen. Diesen Film sollte jeder von uns im Kopf haben... Einfach mal anschauen!



Lehrerkonferenz am Mittwoch, 24. November



Am Mittwoch, 24.11.2021, findet ab 14.00 Uhr die nächste Lehrerkonferenz statt. Der Unterricht für alle Jahrgangsstufen endet nach dem Mittagessen, die Neigungsgruppen entfallen, der Nachmittag gilt als Studiennachmittag.

Schmierereien und Zerstörungen: Wir bitten um Unterstützung!

Uns allen sollte daran liegen, dass unsere Schule ein Ort ist, den wir gerne besuchen und der möglichst einladend wirkt. In der letzten Zeit gibt es vereinzelt Aktionen, die hirnlos und zerstörerisch sind. Wände werden beschmiert und bekritzelt, Tische werden zerstört. Wir alle sind aufgefordert, dagegen etwas zu tun. Wer etwas beobachtet oder Hinweise geben kann, sollte dies bitte dringend tun! Wendet euch an Herrn Schumacher oder die Schulleitung!



Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender



Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren: <http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>

Newsletter verpasst? Kein Problem, besuchen Sie unser [Newsletterarchiv!](#)

Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OSfD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat@gymstopp.org
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
Öffnungszeiten Sekretariat : 7.30-16.30 Uhr

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülervertretung.
